



der Welt über den Haufen wirft, für die Ewigkeit der Körper streitet, Gott den Vater für die Possibilität, den Sohn für die Extension, und den heil. Geist für die Idee aller Dinge ausgiebt, nach des Spinoza Lehrsätzen abgefasst sey, zeigt Herr D. Heumann in Actis Philosophorum P. VII. p. 115 seq. und theilet uns einen weitläufigen Auszug derselben mit. S. Hall. Bibl. B. 5. S. 388. Unschuld. Nachr. 1717. S. 424.

Johann Ehrenfried Zschafwiz.

Zin Geschichtschreiber, der 1669 den 13 Jul. nahe bey Naumburg geboren, zu Zeitz und Leipzig studiret, ist Churfächsischer Feldkriegssecretär, nachher bey einem Sachsengothaischen Regiment Auditeur, auch einige Zeit Regimentsquartiermeister war, darauf in Dresden bey dem Fürsten von Fürstenberg und dem Herrn von Marschall Bieberstein verschiedene Bedienungen bekleidete, sich als Secretär bey verschiedenen Verschiedungen brauchen ließ, auch 2 Jahr lang einen Sachsenmerseburgischen Agenten abgab, ferner das Amt eines Archivsecretärs zu Eisenach, 2 Jahre darauf aber die Stelle eines Lehrers der Geschichte an dem Coburgischen Gymnasio, und 1716 eine gleiche Stelle zu Hildburghausen annahm, endlich, weil er in kaiserliche Ungnade gefallen war, nach Halle gieng, wo man ihn erstlich zum außerordentlichen, hernach aber zum ordentlichen Professor der Rechte und Philosophie bestellte. S. Mosers Lexicon 13tlebender Rechtsgelehrten und Jöchers Allgem. gel. Lexic.

Dieser